

Am 24.02.2010 beschloss der Stadtrat die Fuß- und Fahrwege am Joliot-Curie-Platz sowie die der zuführenden Adam-Kuckhoff-Straße so zu ertüchtigen, dass sie gefahrlos für ältere Menschen, die in den dort angesiedelten Seniorenresidenzen wohnen, als Weg in die Innenstadt bzw. zur Straßenbahn - auch mit Rollstühlen und Gehhilfen (Rollatoren) - benutzt werden können.

Die Einengung der Fahrbahnbreite auf einen Kfz Fahrstreifen sowie eine permanente Parkspur und eine Radfahrmöglichkeit wurde bereits umgesetzt.

Ich frage die Stadtverwaltung:

1. Wann wird die beschlossene Bordabsenkung zur Verbesserung der Fußläufigkeit umgesetzt?
2. Wann erfolgt der Austausch des Pflastermaterials der Fahrbahnbereiche im Fußgängerquerungsbereich durch gut begeh- und befahrbares Material für die Nordseite der Adam-Kuckhoff-Straße über Einmündung Luckengasse und für die Querung Adam-Kuckhoff-Straße in Verlängerung des westlichen Fußweges der Luckengasse?
3. Wann wird die Parkspur auf dem Joliot-Curie-Platz durch eine weiße Linie von der Fahrspur sichtbar getrennt?

Antwort der Verwaltung:

zu 1. und 2.

Auf Grund der derzeitigen Haushaltslage können die geplanten Bordabsenkungen im Bereich Marthastraße und Luckengasse nicht realisiert werden. Die verfügbaren Haushaltsmittel mussten bislang für die drastischen verkehrsgefährdenden Winterschäden eingesetzt werden. Gegenwärtig prüft die Stadtverwaltung, ob weitere Mittel für die Straßen freigelenkt werden können. Sollte dies möglich sein, wird die Verwaltung unverzüglich die Beauftragung der Leistungen veranlassen.

Der Wertumfang der durchzuführenden Maßnahmen beläuft sich auf ca. 10.000 €.

zu 3.

Im Bereich Joliot-Curie-Platz wurde am Fahrbahnrand eine bewirtschaftete Parkzone eingerichtet.

Die noch fehlende Bordabsenkung für die Fahrbahnquerung ist beauftragt und wird bis 30.09.2010 realisiert.

Die gewünschte Markierung ist nicht auszuführen, da der Parkstreifen mit einer entsprechenden Beschilderung Verkehrszeichen 314-10 (Parkplatzanfang) und mit dem Verkehrszeichen 314-10 (Parkplatzende) versehen ist.

Herr Kley, FDP-Fraktion, gab bekannt, dass die Antworten seines Erachtens nicht eindeutig seien und bat um Darstellung des Gesamtzusammenhangs.

Weiterhin fragte er, ob die Maßnahme noch in diesem Jahr realisiert werde.

Hinsichtlich der Frage 1 habe die Verwaltung ausgeführt, dass aufgrund der städtischen Haushaltslage die geplanten Bordabsenkungen für beide Nebenstraßen nicht realisiert werden konnten. In Bezug auf die Frage 3 habe die Verwaltung geantwortet, dass die Realisierung der fehlenden Bordabsenkung erfolgen werde, die Markierung aber nicht.

Infolge dessen fragte **Herr Kley**, ob sich dies auf die Markierung des Parkstreifens oder des Fußgängerüberweges beziehe.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack antwortete, dass die Realisierung der fehlenden Bordabsenkung für die Fahrbahnquerung bis Ende des Jahres erfolge. Die Aussage zur Markierung beziehe sich auf den Parkstreifen. Der Fußgängerüberweg sei bereits durch Markierungen in Form einer Sperrfläche vorgezeichnet.

Die Antwort der Verwaltung wurde mit Anmerkungen und Nachfragen zur Kenntnis genommen.